

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Oktober 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 193

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 3. Oktober 43.

8.00 Uhr Firmung für dreizehn französische Arbeiter angesetzt, es kamen aber, da nicht Bahn ging und nicht die Straßenbahn nur drei bis 9.00 Uhr und etwa fünf Priester, ein Wortführer, vorher vorgestellt - in aller Stille gefirmt.

Telefon zuletzt abgestellt: Frau Hemmelmann wollte abreisen, hatte gepackt.

11.00 - 13.00 Uhr Rundgang zur Heimatmission - furchtbare Verwüstung in der Galeriestraße, von dort nach Sankt Anna - Bruder Balthasar tot wie in der Heimatmission Schwester Crescenz, - da und dort je 1 000 - in der Kirche Verwüstung - aber morgen müssen wir doch Franziskus feiern. Rückwärts am Theater in der Maximilianstraße vorbei.

Nach Tisch kommt Pater Wolfram, die Orgel geht nicht, also eine stille Messe. Die Schwester der Heimat mission bringt auf dem Last auto stundenlang wartend die Matrikel.

17.10 Uhr Voralarm eine halbe Stunde.